

CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

Corporate Equity Partners-Konzern
9-Monatsfinanzbericht 2009

Adressen

Corporate Equity Partners AG

Sitz der Gesellschaft:
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Tochtergesellschaften

The Fantastic IP GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

The Fantastic TM GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Corporate Equity Direct GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

The Fantastic (USA) Inc. (in Liquidation)
c/o CFO Advisory Services
1302 Colins Boulevard
Richardson, Texas 75081
USA
(nicht konsolidiert)

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende 9-Monatsfinanzbericht gibt die Situation des Corporate Equity Partners-Konzerns am 30. September 2009 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im 9-Monatsfinanzbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches des Corporate Equity Partners-Konzerns davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung des Corporate Equity Partners-Konzerns nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen der Corporate Equity Partners-Konzern tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc. *

Der Corporate Equity Partners-Konzern warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses 9-Monatsfinanzberichtes wieder. Der Corporate Equity Partners-Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2008
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-778.898	-549.565
Periodenergebnis	-778.633	-475.678

CASHFLOW	EUR	EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-760.428
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	-961
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Umrechnungsdifferenzen	-31.043	119.156
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-791.471	2.249.392
Liquide Mittel zum Ende des 3. Quartals	1.608.550	2.386.924

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	30.09.2009	31.12.2008
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	3	6.432
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	1.624.213	2.459.340
Kurzfristige Schulden	107.369	137.785
Langfristige Schulden	0	0
Eigenkapital	1.516.847	2.327.987
Eigenkapitalquote	93.4%	94.4%
Bilanzsumme	1.624.216	2.465.772

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Adressen	2
Rechtliche Hinweise	3
Der Konzern im Überblick (nach IFRS)	4
Bericht des Verwaltungsrats	6
Konzernzwischenabschluss	10
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	16
Impressum	22

Bericht des Verwaltungsrates

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde des Unternehmens,

zu Beginn des dritten Quartals 2009 wurden die Managementfunktionen CEO und CFO durch den Verwaltungsrat übernommen, alle Unternehmensaktivitäten auf den Prüfstand gestellt und neue Prioritäten gesetzt. Zum 10. August 2009 schied Herr Cristián Mantzke aus persönlichen Gründen aus dem Verwaltungsrat aus.

Die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen reduzierten den Quartalsverlust trotz Sondereinflüsse auf EUR 158.591 (Vorjahresquartalsverlust EUR 196.537). Das Neunmonatsergebnis beläuft sich auf EUR -778.633. Umsatzerlöse wurden noch nicht erzielt, weil nur überschaubare Ressourcen vorhanden sind und die Kräfte gebündelt werden, einen Private Equity Manager zu gewinnen, der samt Team in den Corporate Equity Partner-Konzern mittels Sacheinlage aufgenommen werden kann.

Derzeit befindet sich der Verwaltungsrat mit zwei Interessenten in Verhandlungen. Allerdings bestehen bei beiden Projekten noch Unsicherheiten, die nicht im Einflussbereich des Verwaltungsrates liegen. Um die Realisierungswahrscheinlichkeit nicht zu belasten, veröffentlichen wir an dieser Stelle noch keine Details.

Kommentar zum Konzernzwischenabschluss per 30. September 2009

Die Aktiva-Seite der Bilanz ist vor allem geprägt durch einen Rückgang der liquiden Mittel, die sich aufgrund der laufenden Kosten des Konzerns gegenüber dem 31. Dezember 2008 um EUR 791.471 bzw. 33,0% auf EUR 1.608.550 reduzierten (Stand am 31. Dezember 2008: EUR 2.400.021).

Die Forderungen gegenüber Dritten verringerten sich um EUR 3.086 bzw. -16,8% von EUR 18.352 (31. Dezember 2008) auf EUR 15.266, weil eine Mietkaution nach Kündigung des Züricher Büros zurückerstattet wurde. Die kurzfristigen Vermögenswerte, die zum 30. September 2009 fast 100% der gesamten Vermögenswerte des Corporate Equity Partners-Konzerns ausmachten, gingen in der Berichtsperiode von EUR 2.459.340 auf EUR 1.624.213 (- EUR 835.127 bzw. - 34,0%) zurück.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich von EUR 6.432 auf EUR 3 (-99,9%), weil mit der Büroauflösung das Mietkautionskonto umgegliedert und die EDV-Anlagen sowie die Rechte und Lizenzen auf den bilanziellen Erinnerungswert von EUR 1 abgeschrieben wurden. Die Bilanzsumme reduzierte sich um EUR 841.556 bzw. 34,1% von EUR 2.465.772 auf EUR 1.624.216.

Auf der Passiva-Seite der Bilanz wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen um EUR 36.982 bzw. 75,5% auf EUR 11.979 reduziert (Stand 31. Dezember 2008: EUR 48.961). Die anderen kurzfristigen Schulden veränderten sich nur geringfügig.

Das Eigenkapital des Corporate Equity Partners-Konzerns sank aufgrund des Neunmonats-Periodenverlustes in Höhe von EUR 778.633 und negativer Veränderung der Währungsdifferenzen von insgesamt EUR 2.327.987 auf EUR 1.516.847. Der Rückgang lag damit bei EUR 811.140 bzw. 34,8%. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 93,4% nach 94,4% zum 31. Dezember 2008.

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** weist auch im Neunmonatszwischenabschluss 2009 keine Umsatzerlöse aus. Der Personalaufwand stieg zur Vorjahresvergleichsperiode um EUR 64.837 bzw. 33,3% auf EUR 259.394, weil in der Vergleichsperiode die Position des CFO noch weitgehend nicht enthalten war, die zum 1. August 2008 neu besetzt wurde und ab 30. April 2009 zwei zusätzliche Verwaltungsräte in die Gesellschaft eintraten. Die vom Verwaltungsrat eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen werden ihre volle Wirkung auf den Personalaufwand erst in künftigen Perioden entfalten.

Starke Veränderungen zeigten sich bei den Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten, die um EUR 97.586 bzw. 25,7% von EUR 379.689 (Vorjahresvergleichsperiode) auf EUR 477.275 anstiegen. Dies ist vor allem auf die Kosten des Börsenzulassungsverfahrens zurückzuführen.

In der Berichtsperiode stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge aufgrund einer Forderung gegenüber einem Vertragspartner auf insgesamt EUR 143.004 an. Leider stellte sich heraus, dass die Werthaltigkeit der Forderung gegenüber diesem Vertragspartner nicht gegeben war und daher wieder als übriger betrieblicher Aufwand ausgebucht werden musste.

Der Betriebsverlust fiel mit EUR 778.898 (Vorjahresvergleichsperiode EUR 549.565) insbesondere wegen den deutlich erhöhten Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten sowie gestiegener Personalkosten um EUR 228.233 bzw. 41,7% höher aus als in der Vergleichsperiode 2008.

Das Finanzergebnis sank von EUR 73.887 im Vorjahresvergleichszeitraum auf nur noch EUR 265. Der deutliche Rückgang steht im Zusammenhang mit der geänderten Unternehmenspolitik, liquide Mittel nur noch in risikolose Anlagen zu investieren. Zusätzlich wirken sich das aktuelle CHF-Niedrigzinsumfeld, der geringere Anlagebetrag sowie Verluste bei der Währungsumrechnung von CHF in EUR negativ aus.

Der Neunmonatsperiodenverlust 2009 erreichte EUR 778.633 nach EUR 475.678 in der Vorjahresvergleichsperiode – eine Erhöhung des Periodenverlustes um EUR 302.955 bzw. 63,7%.

Die **Kapitalflussrechnung** zeigt einen Mittelabfluss von insgesamt EUR 791.471, der sich aus einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 760.428 und negativen Umrechnungsdifferenzen in Höhe von EUR 31.043 zusammensetzt. Die Cash-Flows aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit lagen jeweils bei EUR 0.

Die liquiden Mittel erreichten per 30. September 2009 noch EUR 1.608.550 nachdem sie zum 31. Dezember 2008 noch bei EUR 2.400.021 lagen. Im Vorjahresvergleichsperiode zeigte die Cash-Flow Rechnung dagegen einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 2.131.197, der vor allem durch eine Abnahme der kurzfristigen Finanzanlagen in Höhe von EUR 2.824.467 verursacht wurde. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass dieser zunächst positiv erscheinende Effekt (Erreichung eines Mittelzuflusses aus laufender Geschäftstätigkeit) zugleich aber auch mit einem Rückgang der Festgeldanlagen und Anleihen, die zum Zweck der kurzfristigen Geldanlage gehalten werden, verbunden war.

Ereignisse nach dem Stichtag zum Dritten Quartal

Um der gesetzlichen Pflicht zur bilanziellen Sanierung nachzukommen und um die Verhandlungsposition gegenüber potentiellen Übernahmekandidaten zu verbessern, wurden im laufenden Quartal mehrere Kapitalmaßnahmen durchgeführt. Der Verwaltungsrat hatte in diesem Zusammenhang für den 21. Oktober 2009 eine außerordentliche Generalversammlung in Zürich einberufen um im Wesentlichen folgende Sanierungsmaßnahmen zu beschließen:

- Aktienzusammenlegung 100:1 mit anschließender Kapitalherabsetzung von CHF 1,00 auf CHF 0,35.
- Verwendung des Herabsetzungsbetrages zur teilweisen Beseitigung einer durch Verluste entstandenen Unterbilanz in der Höhe von CHF 4.702.684,82.

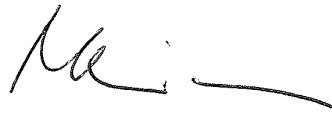
Die einstimmigen Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 2009 wurden am 28. Oktober 2009 in das Handelsregister des Kantons Zug eingetragen. Die börsenmäßige Umsetzung durch Austausch der alten Aktien in Neue erfolgt voraussichtlich am 18. Januar 2010.

Diesen Kapitalmaßnahmen ging durch Beschlussfassung des Verwaltungsrates vom 28. September 2009 eine Barkapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre in Höhe von CHF 15,72 (Stück 1.572 Aktien zu einem Nennwert von CHF 0,01) voraus. Diese Kapitalerhöhung wurde durch einen Mitarbeiter der Gesellschaft gezeichnet und hatte den Zweck, eine durch 100 teilbare Gesamtanzahl von ausstehenden Aktien zu erhalten. Die Eintragung dieser Kapitalerhöhung ins Handelsregister des Kantons Zug erfolgte jedoch erst am 02. Oktober 2009, wodurch das im vorliegenden Konzernzwischenabschluss bzw. den entsprechenden Erläuterungen ausgewiesene Aktienkapital bzw. die Anzahl ausgegebener Aktien (jeweils per 30. September 2009) diese Kapitalerhöhung noch nicht widerspiegeln.

Zug, den 30. November 2009



Oliver Krautscheid
Präsident des Verwaltungsrats



Roger Meier
Stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats



Markus Gildner
Mitglied des Verwaltungsrats

Zwischenabschluss des Corporate Equity Partners-Konzerns



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

zum 30. September 2009

Dieser 9-Monatsabschluß ist ungeprüft und wurde keiner
Durchsicht seitens des Wirtschaftsprüfers unterzogen

Zwischen-Konzernbilanz

AKTIVA

		30.09.2009	31.12.2008
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i>			
Liquide Mittel	6	1.608.550	2.400.021
Übrige Forderungen Nahestehende	5	0	33.598
Übrige Forderungen Dritte		15.266	18.352
Aktive Rechnungsabgrenzung		397	7.369
<i>Total kurzfristige Vermögenswerte</i>		1.624.213	2.459.340
<i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i>			
SACHANLAGEN			
Mietkaufionskonto		0	3.676
EDV-Anlagen		1	2.486
Übrige Sachanlagen		1	1
IMMATERIELLE SACHANLAGEN			
Rechte und Lizenzen		1	269
<i>Total langfristige Vermögenswerte</i>		3	6.432
TOTAL AKTIVA		1.624.216	2.465.772

PASSIVA

		30.09.2009	31.12.2008
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.979	48.961
Übrige Verbindlichkeiten		23.941	18.813
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		4.898	4.692
Steuerverbindlichkeiten		3.545	3.627
Passive Rechnungsabgrenzung		63.006	61.692
<i>Total kurzfristige Schulden</i>		107.369	137.785
<i>Total Langfristige Schulden</i>			
		0	0
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital	7	4.452.639	4.452.639
Währungsdifferenzen		512.444	544.951
BILANZVERLUST			
- Verlustvortrag		-2.669.603	-2.101.055
- Periodenverlust		-778.633	-568.548
<i>Total Eigenkapital</i>		1.516.847	2.327.987
TOTAL PASSIVA			
		1.624.216	2.465.772

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

		1. Jan – 30. Sept. 2009	1. Jan – 30. Sept. 2008
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		0	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen		0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz		0	0
Personalaufwand		-259.394	-194.557
Verwaltung und allgemeine Kosten	5	-477.275	-379.689
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-181.660	-1.645
Sonstige betriebliche Erträge		143.004	28.789
Total Betriebsaufwand		-775.325	-547.102
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		-775.325	-547.102
Abschreibungen		-3.573	-2.463
Betriebsergebnis (EBIT)		-778.898	-549.565
Finanzerträge		2.249	50.603
Finanzaufwendungen		-1.105	-4.448
Kursgewinne/-verluste (netto)		-879	27.732
Total Finanzergebnis		265	73.887
Ergebnis vor Steuern		-778.633	-475.678
Steuern		0	0
Periodenverlust		-778.633	-475.678
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je 1'000 Aktien		¹⁾ -1.11	¹⁾ -0.68
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		¹⁾ -0.0011	¹⁾ -0.0007

¹⁾ Anzahl Aktien: 701.638.428

Konzern Kapitalflussrechnung

	Referenz zum Anhang	1. Jan – 30. Sept. 2009	1. Jan – 30. Sept. 2008
		EUR	EUR
<i>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Periodenverlust vor Steuern		-778.633	-475.678
<i>Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Abschreibungen		3.573	2.463
Finanzerträge		-2.249	-50.603
Finanzaufwendungen		1.105	4.448
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Forderungen		43.418	4.572
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Finanzanlagen		0	2.824.467
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-28.786	-224.627
Bezahlte Zinsen und Dividenden		-1.105	-4.448
Erhaltene Zinsen und Dividenden		2.249	50.603
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit</i>		-760.428	2.131.197
<i>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</i>			
Investition in mobile Sachanlagen		0	-961
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit</i>		0	-961
<i>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</i>			
<i>Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit</i>		0	0
Umrechnungsdifferenzen		-31.043	119.156
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel		-791.471	2.249.392
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		2.400.021	137.532
Liquide Mittel zum Ende der Periode		1.608.550	2.386.924

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals in Euro

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2008	4.452.639	282.187	-2.101.055	2.633.771
Währungsdifferenzen		112.929		112.929
Periodenverlust			-475.678	-475.678
Stand per 30.09.2008	4.452.639	395.116	-2.576.733	2.271.022

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2009	4.452.639	544.951	-2.669.603	2.327.987
Währungsdifferenzen		-32.507		-32.507
Periodenverlust			-778.633	-778.633
Stand per 30.09.2009	4.452.639	512.444	-3.448.236	1.516.847

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

1. Geschäftstätigkeit

Die Corporate Equity Partners AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4. Infolge der Neuausrichtung war die Gesellschaft in den ersten neun Monaten zwar operativ tätig, erzielte aber keine Umsätze aus ordentlicher Geschäftstätigkeit.

2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Aufstellung des Konzernabschlusses

Der vorliegende ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Zwischenkonzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2008 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in ihrer zukünftigen Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielen wird.

Konsolidierungskreis

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Zwischenkonzernabschluss umfasst die „Corporate Equity Partners AG“ und deren Töchter „The Fantastic IP GmbH“, „The Fantastic TM GmbH“ und „Corporate Equity Direct GmbH“ (zusammen der „Konzern“).

Corporate Equity Partners AG	Schweiz	Holding
The Fantastic IP GmbH	Schweiz	100%
The Fantastic TM GmbH	Schweiz	100%
Corporate Equity Direct GmbH	Schweiz	100%

Die folgende Tochtergesellschaft in den USA ist nicht in diesem Konzernabschluss enthalten:

			Liquidation abgeschlossen
The Fantastic Corporation (USA) Inc.	USA	100%	Voraussichtlich 2009

Da die aktuellen liquiden Mittel der „The Fantastic Corporation (USA) Inc.“ im Vergleich zur restlichen Bilanzsumme des Konzerns nicht wesentlich sind und außer der Rückführung von liquiden Mitteln keine wesentlichen Transaktionen mehr erwartet werden und nicht mehr erwartet wird, dass weitere Forderungen seitens Dritter gegenüber dieser Tochtergesellschaft geltend gemacht werden, wird auf eine Konsolidierung verzichtet.

Umsatzrealisierung

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

Liquide Mittel

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

Rückstellungen

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Fälligkeitszeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können und deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management schätzt die Höhe der Rückstellungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit nach bestem Wissen.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten in der Schweiz. Die Mitarbeitenden sind in der Personalvorsorgeeinrichtung „Sammelstiftung VITA“ (Zürich) bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Der Vorsorgeplan der CEP AG wird unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionsverpflichtungen wird wiederum auf Ende Jahr erfolgen.

Sachanlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen

Die Buchführung der Konzerngesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit ist das insbesondere der Schweizer Franken (CHF).

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzernabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften (derzeit einzig CHF-Abschlüsse) werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst.

Ertragssteuern

Ertragssteuern beinhalten alle Steuern, die auf dem steuerbaren Gewinn der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zur Anwendung kommen. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

Kreditrisiken

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

Marktwert von Finanzinstrumenten

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Die Aufstellung des Zwischenkonzernabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Zwischenkonzernabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der Zwischenkonzernabschluss per 30. September 2009 enthält keine wesentlichen Quellen von Schätzunsicherheiten oder besondere Ermessensfragen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum in keinerlei Gerichts- und Rechtsverfahren involviert.

5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben kann.

Forderungen gegenüber Nahestehenden

	30.09.2009		31.12.2008	
Forderungen gegenüber Nahestehenden ¹⁾	EUR	0	EUR	33.598
Total	EUR	0	EUR	33.598

¹⁾ Die Position „Übrige Forderungen Nahestehende“ bestand am 31.12.2008 aus einer Forderungen in Höhe von insgesamt EUR 33.598 gegen die Herren Cristián Mantzke und Markus Gildner, die sich auf freiwilliger Basis und ohne Anerkennung von Rechten und Pflichten dazu bereit erklärt haben, einen Beitrag zur Abdeckung eines möglichen Verlustes im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Anleihe zu leisten. Diese Forderung wurde im Laufe des 1. Quartals 2009 ausgebucht, da unter Berücksichtigung eines gekoppelten Währungssicherungsgeschäfts, das im Januar 2009 abgerechnet wurde, die Anleihe-Transaktion per Saldo keinen Verlust für die Gesellschaft verursachte.

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Alle Angaben in EUR

	01.01.2009 – 30.09.2009					01.01.2008 – 30.09.2008				
	Oliver Kraut-scheid Präsident des Ver-waltungs-rats	Roger Meier Mitglied des Ver-waltungs-rats	Markus Gildner Mitglied des Ver-waltungs-rats	Cristián Mantzke Mitglied des Ver-waltungs-rats	Total	Cristián Mantzke Präsident des Ver-waltungs-rats	Roger Meier Mitglied des Ver-waltungs-rats	Markus Gildner Mitglied des Ver-waltungs-rats	Total	
Gehälter	0	0	0	47.688	47.688	67.182	0	0	67.182	
Verwaltungs-ratshonorar	41.779	9.896	14.819	3.760	70.254	0	12.583	0	12.583	
Beratungs-honorare	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beiträge an die Personal-vorsorge	0	0	0	1.297	1.297	1.763	0	0	1.763	

Weitere Vergütungen an Nahestehende

	01.01.2009 - 30.09.2009		01.01.2008 - 30.09.2008	
Honorare Kloter RA ¹⁾	EUR	0	EUR	65.596
Honorare Lutz RA ²⁾	EUR	53.099	EUR	11.723
Total	EUR	53.099	EUR	77.319

¹⁾ Herr Roger Meier, VR-Mitglied, war bis zum 30.06.2008 Partner in der Kanzlei „Kloter Rechtsanwälte“.

²⁾ Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist seit dem 01.07.2008 Partner in der Kanzlei „Lutz Rechtsanwälte“.

6. Liquide Mittel

	30.09.2009		31.12.2008	
Liquide Mittel:	EUR	19.990	EUR	384.141
Callgelder ¹⁾ :	EUR	1.588.560	EUR	2.015.880
Total	EUR	1.608.550	EUR	2.400.021

¹⁾ Die Callgelder (Tagesgelder) wiesen per Stichtag eine Laufzeit von weniger als drei Monaten auf, und werden daher in Übereinstimmung mit IFRS bei den liquiden Mitteln ausgewiesen.

7. Aktienkapital

	30.09.2009	31.12.2008
Anzahl ausgegebene Aktien	701.638.428	701.638.428
Anzahl genehmigte Aktien ¹⁾	340.000.000	180.000.000
Anzahl bedingte Aktien ²⁾	120.000.000	120.000.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,01	0,01
Aktienkapital in EUR ³⁾	4.452.639	4.452.639

¹⁾ An der Generalversammlung vom 30. April 2009 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 30. April 2011 das Aktienkapital um höchstens Stück 340.000.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 3.400.000 zu erhöhen.

²⁾ Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von höchstens Stück 120.000.000 vollständig zu liberierenden neuen Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 1.200.000 bedingt erhöht. Die Ausübung erfolgt mittels Optionsrechten, die den Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gemäß einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zukünftig zu genehmigenden Mitarbeiterbeteiligungsplänen eingeräumt werden.

³⁾ Das Aktienkapital wurde zum Zeitpunkt der letzten Kapitalerhöhung im Jahr 2006 in EUR umgerechnet. Der Umrechnungskurs betrug EUR/CHF: 1,57578

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat beschloss am 28. September 2009 eine genehmigte Kapitalerhöhung in der Höhe von CHF 15,72 (1.572 Inhaberaktien zu CHF 0,01). Diese Kapitalerhöhung wurde am 2. Oktober 2009 im Handelsregister eingetragen. Die neue Anzahl Inhaberaktien beträgt nach dieser Kapitalerhöhung 701.640.000; das neue Aktienkapital CHF 7.016.400.

Am 21. Oktober 2009 wurde auf einer außerordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft die Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 100:1 sowie eine anschließende Kapitalherabsetzung beschlossen, bei der 7.016.400 Inhaberaktien zu CHF 1.00 im Sinne von Art. 735 OR auf CHF 0.35 herabgesetzt worden sind.

9. Freigabe durch den Verwaltungsrat

Der Zwischenkonzernabschluss wurde am 30. November 2009 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

10. Zulässige Version

Der 9-Monatsfinanzbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache. Bei der englischen Fassung handelt es sich um eine Übersetzung.

Impressum



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

Herausgeber:

Corporate Equity Partners AG
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz